



PARCHIM

St. Georgen/St. Marien: 15 Uhr gemeinsame Jahresabschlussandacht in St. Georgen mit Abendmahl; Sonntag 10 Uhr gemeinsame Neujahrsandacht in St. Georgen
St. Georgen: 23 Uhr Orgelmusik zum Jahresausklang
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: So. 10 Uhr Gottesdienst
Landeskirchliche Gemeinschaft, Ziegeleiweg 1c: Sonntag 17 Uhr Abendgottesdienst
Neuapostolische Kirche: 17 Uhr Abschluss-Gottesdienst; Sonntag 11 Uhr Neujahrs-Gottesdienst
Katholische Kirche St. Joseph: 18 Uhr Heilige Messe; Sonntag 15 Uhr Heilige Messe

KIRCHEN IM UMLAND

Marnitz: 17 Uhr Gottesdienst
Slate: 17 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Groß Godems: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst
Raduhn: 15.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit AM
Garwitz: Sonntag 14 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit AM
Paarsch: 14.30 Uhr Jahresabschlussandacht
Burow: 16 Uhr Jahresschlussandacht
Siggelkow: 17.30 Uhr Jahresabschlussandacht
 Sonntag, 10.30 Uhr Abendmahlsfeier
Mestlin: Sonntag 14 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
Matzlow: 17 Uhr Jahresabschlussandacht
Herzfeld: 17 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
Möllenbeck: 15 Uhr Gottesdienst im kleinen Kirchraum
Ziegenderf: 16 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus
Stolpe: 14.30 Uhr Gottesdienst
Blievenstorf: 16 Uhr Gottesdienst
Neustadt-Glewe: 23.45 Uhr gemeinsames Einläuten des neuen Jahres mit Lied und Gebet
Brenz: Sonntag 14 Uhr Gottesdienst, anschl. Kaffee

Nachrichten

Chorleiter bilden sich weiter

PARCHIM Noch bis zum 10. Januar 2017 werden in der Kreisverwaltung Anmeldungen für eine Weiterbildung für Chorleiter und interessierte Sänger, die sich für die spätere Leitung eines Chores qualifizieren möchten, entgegen genommen. Die zweitägige Schulung wird vom für Kultur zuständigen Fachdienst in der Kreisverwaltung angeboten und findet am 10. und 11. Februar in Ludwigslust statt. Kursschwerpunkte sind dirigentische Schlagtechnik, Probenpsychologie und die Werkinterpretation. Infos: 03871/7224009.

Große Bühne für den Nachwuchs

Selbstsicherheitstraining für Zweitklässler und Kinder als Darsteller: Parchimer Bürgerstiftung hält 2017 an etablierten Projekten fest

PARCHIM Am 20. Mai 2017 wird die Lange Straße von Parchim wieder zur Laufmeile. Denn auch im kommenden Jahr lädt die Parchimer Bürgerstiftung im Rahmen des Stadtfestes zum Frühlingslauf für Kinder ein: Am Vormittag sind Grundschüler willkommen, eine kleine „Ehrenrunde“ durch die Innenstadt zu drehen. Als Belohnung gibt es gleich an Ort und Stelle einen weiteren Stempel im Parchimer Kinderpass und ganz bestimmt auch eine kleine Vitamin-spritze.

Natürlich zeigt die Parchimer Bürgerstiftung wieder Flagge beim Stadtfest. Wie schon in diesem Jahr und im Vorjahr geht es ihr vorrangig darum, Kindern schmackhaft zu machen, wie viel Spaß es bereitet, selbst aktiv zu werden. Zur Einstimmung auf diese Aktion im Mai startet die Bürgerstiftung im Frühjahr erstmals einen Malwettbewerb für alle dritten Klassen in Parchimer Schulen. Außerdem nehmen erste Ideen von einem Rezeptbuch Gestalt an, das während des Stadtfestes von Kindern gestaltet werden soll.

Neben ihrem Auftritt auf dem Stadtfest und der Verwirklichung neuer Ideen – im Gespräch ist z. B. der Aufbau von Lesepatenschaften – fokussiert sich die Parchimer Bürgerstiftung in den nächsten zwölf Monaten auf zwei Projekte, die inzwischen als fest etabliert in Parchim gelten. In der zweiten Jahreshälfte 2017 erhält wieder eine Schule die Chance, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren, wenn es heißt: „Parchimer Kinder spielen Theater für Parchimer Kinder.“ In diesem Jahr rockten Jungen und Mädchen der Paulo-Freire-Schule mit einem Umwelt-Musical die Bühne (SVZ berichtete).

Das vom Landeskriminalitätspräventionsrat geförderte Selbstsicherheitstraining für alle Zweitklässler, die eine



„Parchimer Kinder spielen Theater für Parchimer Kinder“: In diesem Jahr empfahlen sich auf Einladung der Parchimer Bürgerstiftung Jungen und Mädchen der Paulo-Freire-Schule auf der großen Stadthallenbühne. FOTO: THOMAS ZENKER



Wer sich viel bewegt, zum Beispiel beim Kinderlauf der Bürgerstiftung an den Start geht oder in einem Sportverein trainiert, bekommt Stempel im Parchimer Kinderpass. FOTO: CHRISTIANE GROBMANN

Schule in Parchim besuchen, geht 2017 bereits in die zehnte (!) Runde. Dabei laufen die Fäden für dieses Projekt erneut bei Gudrun Teichmann zusammen. Sie gehört zu der großen Schar derer, die freiwillig für die Parchimer Bürgerstiftung tätig sind.

Stiftungsvorsitzende Regine Wetzig unterstreicht in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass die 2004 gegründete Parchimer Bürgerstiftung ausschließlich ehrenamtlich arbeitet. Der Zeitaufwand, den Menschen

bereit sind, in dieses Ehrenamt zu investieren, ist enorm. Das nötigt auch Stadtwerkechef Dirk Kempke hohen Respekt ab. Das städtische Unternehmen, welches in diesen Wochen wieder vielen Kindern bewegten Spaß auf sicherem Eis in der Innenstadt ermöglicht hat, ist selbst Stifter der Parchimer Bürgerstiftung. Dass die Stiftung das Selbstsicherheitstraining für alle Zweitklässler in der Kreisstadt so dauerhaft etabliert hat, begrüßt Dirk Kempke



Tolle Hefte für die Hausaufgaben: Dank der Bürgerstiftung erhielten alle Kinder aus der Grundschule West und der Goethe-Grundschule 2016 ein kostenloses Exemplar. FOTO: RELANA DERRATH

ausdrücklich. Diese Konstanz über Jahre hinweg sei einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern, lobt der Stadtwerke-Chef. „Ich finde es wichtig, Kinder schon frühzeitig für die Gefahren im Alltag zu sensibilisieren“, betont Dirk Kempke, selbst Vater von vier Kindern im Alter zwischen 5 und 26 Jahren.

Angenehm findet Stiftungsvorsitzende Regine Wetzig den kurzen Draht zu den Schulsekretärinnen in den Parchimer Grundschulen als oftmals erste An-

sprechpartnerinnen: „Sie sind für uns tolle Partner geworden“, so die Stiftungsvorsitzende. Zu den freudigen Überraschungen in diesem Jahr zählte für sie auch eine Spende aus dem Parchimer Land: Die Kirchengemeinde Herzfeld hatte 2016 Erntedankspenden zu Gunsten der Parchimer Bürgerstiftung gesammelt. „Das hat uns wie die Spenden vieler weiterer Unterstützer sehr in unserer Arbeit für Kinder bestärkt“, resümiert Regine Wetzig.

Christiane Großmann



Händelchor gastiert in Wamckow

PARCHIM Bereits am 8. Januar haben der Parchimer Händelchor und das Liebhaberorchester collegium musicum unter der Leitung von Wolfgang Friedrich ihren ersten Auftritt im neuen Jahr: In der Dorfkirche zu Wamckow führen sie ab 17 Uhr die „Böhmische Hirtenmesse“ auf, die bereits im Dezember in Parchim zu erleben war (Foto).

FOTO: MICHAEL BEITEN